

Clusterland Oberösterreich GmbH
z. Hd. Hr. Dipl.-Ing. Wolfgang Kurz
Projektmanager Automobil-Cluster
Hafenstraße 47-51; Bauteil B, Stiege 2, 4. Stock
4020 Linz
Austria

Per Email an: Wolfgang Kurz [Wolfgang.Kurz@clusterland.at]

Ihr Zeichen:	Ihre Nachricht vom:	Unser Zeichen:	Datum:
-	Mail vom 15.06.2010	BEJ	12.10.2010

Bericht zur Begutachtung des AC Lehrgang "Interner Auditor"

Sehr geehrter Hr. Kurz,

bezugnehmend auf Ihr Mail vom 15.6.2010 an unseren Hr. Mlekus wurde ich beauftragt die Unterlagen des Lehrganges „Zertifizierter Interner Auditor Automotive“ bezüglich der Kursinhalte und der Qualifikation der eingesetzten Referenten aus der Sicht der Zertifizierstelle der TÜV Austria Cert GmbH zu prüfen.

Der Automobilcluster ist ein anerkannter, zertifizierter Bildungsträger im Sinne der geltenden österreichischen Förderrichtlinien. Die Zertifizierung bestätigt die Anwendung einer Reihe qualitätssichernder Maßnahmen und das hohe Niveau der Ausbildungen.

Gemäß Ihren Angaben handelt es sich bei den Trainern um Personen mit umfassender automotiver Erfahrung. Sie stammen aus der Automobilindustrie, haben umfassende automotive Referenzen und haben durchgängig auch bei anderen anerkannten Ausbildungsorganisationen eine Qualitätsmanagerausbildung, eine Auditorenausbildung und zusätzlich die Ausbildung „Interner Auditor Automotive ISO/TS 16949, VDA 6.1, VDA 6.2, VDA 6.4“ absolviert. Im Rahmen des Seminars „Interner Auditor Automotive“ kommt ein zugelassener IATF-3rd-Party-Auditor zum Einsatz.

Der Automobilcluster Oberösterreich bietet in seinem Qualifizierungsprogramm 2010/2011 unter anderem auch den Lehrgang „Zertifizierter Interner Auditor Automotive“ an. Gemäß Lehrgangsunterlagen beträgt die Dauer des Lehrganges inklusive Prüfung 7 Tage.

Der Lehrgang umfasst folgende 3 Module:

- Regelwerke der Automobilindustrie (2 Tage)
- Automotive Core Tools für interne Auditoren“ (2 Tage)
- Interner Auditor Automotive (3 Tage)

Nach der Teilnahme an diesen drei Seminaren und positivem Abschluss der in das Seminar „Interner Auditor Automotive“ integrierten Prüfung, erhalten die Teilnehmer das Zertifikat „Zertifizierter Interner Auditor Automotive“.

Der Lehrgang ist als Ergänzung des Lehrganges "Zertifizierter Qualitätsmanager Automotive" konzipiert.



Akkreditiert als:
Inspektionsstelle,
Zertifizierungsstelle

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. Reinhard
FRÖHLICH
Mag. Christoph
WENNINGER

Sitz:
Krugerstraße 16
1015 Wien/Österreich

**weitere
Geschäftsstellen:**
Dornbirn, Graz,
Innsbruck, Klagenfurt,
Salzburg, Wels und
Wien 1

**Firmenbuchgericht/
-nummer:**
Wien / FN 288474 b

Bankverbindungen:
UC BA 52949025201
IBAN
AT141200052949025201
BIC BKAUATWW
RZB 001-04.093.274
IBAN
AT373100000104093274
BIC RZBAATWW

UID ATU63247169
DVR 3002477

Unser Zeichen:
BEJ

Die Schwerpunkte der Auditorenausbildung sind:

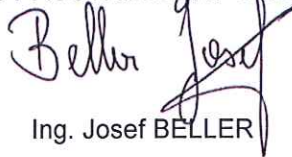
- Ein ausführlicher Überblick über die Präzisierungen und Zusatzforderungen der Automobilindustrie gegenüber der ISO 9001.
- Die Vermittlung der Fähigkeiten zur professionellen Durchführung von prozessorientierten System- und Prozessaudits gemäß den automobilspezifischen Standards.
- Das Vertrautmachen mit den Schwerpunktforderungen der Automobilindustrie wie z.B. APQP / VDA 4.3, PPAP / PPF, MSA, FMEA, SPC)

Die detaillierten Inhalte der Seminare sowie die entsprechenden Informationen zu den Prüfungen und Zertifikaten sind im Qualifizierungsprogramm des AC beschrieben.

Die 3 Seminarteile beinhalten alle wesentlichen Themen, die für eine Automotiveauditorenausbildung relevant sind. Auf Grund der langen Ausbildungszeit werden alle Themen ausführlichst behandelt.

Die Kursunterlagen sind professionell aufbereitet und belegen die Fachkenntnis der Referenten.

Mit freundlichen Grüßen
TÜV AUSTRIA CERT GMBH



Ing. Josef BELLER

Unser Zeichen:
BEJ

Anmerkungen und mögliche Verbesserungspotentiale:

Im Vergleich zu anderen renommierten Ausbildungsstätten ist die Ausbildungsdauer jedoch deutlich länger. Dadurch kann sicherlich die Qualität der Ausbildung erhöht werden. Inwieweit sich dies jedoch negativ auf die Wettbewerbsfähigkeit dieser Dienstleistung auswirken kann, sollte verifiziert werden.

Ein vergleichbare Ausbildung zum internen Automotive-Auditor dauert z.B. bei

- Quality Austria 4 Tage interner Auditor Automotive
- DGQ 3 Tage interner Auditor ISO/TS
- TÜV Akademie Rheinland 3 Tage interner Auditor ISO/TS

Folgende Punkte sind als potential für Verbesserungen zu sehen:

- Teilweise kommt es innerhalb der 3 Module zu Überschneidungen.
- Fallweise verwirrender Normbezug auf 9001:2000 / 9001:2008 / 9001:2009.
- Die Mannstundentabellen der IATF für ISO/TS und VDA sollten noch ergänzt werden.
Die Zeiten sollten auch bei internen Audits als Richtwert für die Auditdauer verwendet werden.
- Der prozessorientierte Ansatz der Automobilindustrie (Schildkrötenmodell) sollte in den Unterlagen ausführlicher behandelt werden.

Des Weiteren ist die Qualifikation der Referenten im Sinne der VDA 6 5. Auflage 2008 zu überprüfen. Gemäß Kapitel 5.4 muss die Qualifizierung eines internen VDA-Auditors (1.Party) durch einen ausgebildeten 2. oder 3.Party-Auditor erfolgen. Die Anforderungen an diese Auditoren sind unter Kapitel 5.3 geregelt.

Damit die von Ihnen angebotene Ausbildung zum internen Automotiveauditor auch für die Standards VDA 6.1, 6.2 und 6.4 auch bei 3.Party-Audits problemlos akzeptiert werden, müssen die Referenten die Qualifikation nach allen 3 Standards nachweisen können.

Gemäß VDA-QMC sind die 3.Party-Auditoren verpflichtet, nicht nur die Qualifikation der internen Auditoren zu hinterfragen, sondern auch die Qualifikation der Ausbilder ???